

Datum: 18.01.2023
Telefon: 0 233-92466
Telefax: 0 233-24005

**Gleichstellungsstelle für
Frauen**

GSt

**Errichtung eines Actionsportzentrums
an der Erna-Eckstein-Straße
im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing
1. Bauabschnitt, Sanierung Eggenfabrik**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08492

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 08.02.2023
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle zeichnet die Beschlussvorlage nicht mit und bittet folgende Punkte im Beschluss zu erörtern:

Actionsport ist insgesamt stark männerdominiert und die Aufgabe der LHM ist, u.a. die Geschlechtergerechtigkeit in allen Bereichen ihres Verwaltungshandelns und beim Einsatz öffentlicher Mittel zu fördern. Deshalb stellt sich die Frage, wie bei der baulichen Planung und bei der Nutzungsplanung des Sportzentrums eine geschlechtergerechte Mittelverwendung sicher gestellt wird. Sind bspw. Workshops mit Frauen und Mädchen geplant, um ihre Interessen zu eruieren und beim Bau und bei der Nutzung des Actionsportzentrums zu berücksichtigen? Im Beschluss sind lediglich mögliche Workshops für Kinder und Jugendliche genannt, die die Betreiber*in durchführen kann. Das ist weder geschlechtsspezifisch noch verbindlich und betrifft die Nutzung, nicht die baulichen Planungen des Sportzentrums.

Im ersten Bauabschnitt in der Eggenfabrik sollen Skaeboarding- und BMX-Street umgesetzt werden. Das sind Sportarten, die stark männerdominiert sind. Wie wird dabei sicher gestellt, dass auch Frauen und Mädchen von dem Bau des ersten Bauabschnitts profitieren?

Auch bei der Interimsnutzung des zweiten Bauabschnittes ist nicht klar, ob und welche Überlegungen zur geschlechtergerechten Gestaltung und Nutzung der „Spielfläche“ seitens des Sportamtes und Betreiber*in angestellt wurden und wie sie umgesetzt werden.

Wir bitten das Sportamt im Sinne des Genderbudgetings bei den geplanten Kosten von 11.980.000 € zu beziffern, welches Geschlechterverhältnis bei der Nutzung zu erwarten ist und in welchem Verhältnis das Budget weiblichen und männlichen Nutzer*innen voraussichtlich zugute kommen sowie wie einer geschlechterstereotypen Nutzung des Actionsportzentrums entgegen gewirkt wird.

Wir bitten Sie, die o.g. Punkte im Beschluss zu erörtern und die Stellungnahme dem Beschluss als Anhang beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen
Gleichstellungsstelle für Frauen